



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Karl Freller, Petra Guttenberger, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2023;

**hier: Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg-Fürth-Erlangen
(Kap. 15 02 Tit. 547 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 02 wird der Ansatz im Tit. 547 90 (Sächliche Verwaltungsausgaben) von 1.753,7 Tsd. Euro um 40,0 Tsd. Euro auf 1.793,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Verstärkungsmitteln soll die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen, in der die verschiedensten wissenschaftlichen Institutionen der Region ihre Arbeit einem breiten Publikum vorstellen, einmalig gefördert werden. Ziel ist es, das Format zukunftsfähig aufzustellen. Dabei sollen die Kommunen und bedeutende Unternehmen der bayerischen Wirtschaft, die als Sponsoren auftreten, zusammenwirken, damit die Lange Nacht der Wissenschaften bayernweit ausstrahlt.